

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 24

Nummer 8

29. August 2012

Am Klubhaus



Bergaer Kirmes

So 02.09.

13 Uhr Start

- Kirmes-Wanderung
rund um Berga

16 Uhr

- Holunder-Schnaps-
Verkostung

Fr 07.09.

ab 17 Uhr

- Marmeladenverkostung
- Programm der Musikschule Greiz
- Freibier uvm.
- 20 Uhr**
- Lichternacht der Freundschaft
mit Fackelumzug & Feuershow



Es lädt ein:

Der Bergaer

Kirmes- und Brauchtumsverein

Sa 08.09.

11 Uhr

- Großer Festumzug
ab 12 Uhr

- Buntes Kirmestreiben

Großes Platzkonzert
der Schalmeien

15 Uhr

- Unterhaltungsprogramm
im Saal

20 Uhr
„Kirmes-Ball“

- Highlights u.a.:
- Musik & Komik
mit „Herr Schlimmer“
- Showtanz der Prinzenгарde
- Jugend-Disco

im Festzelt mit:



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussveröffentlichung aus der 19. Stadtratssitzung vom 10.07.2012

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung – B-260-SR-2012

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der Sitzung vom 31.01.2012.
einstimmig beschlossen

TOP 3: Jahresabschluss 2011 der Stadt Berga/Elster – B-258-SR-2012

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt:

1. Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster nimmt den Erläuterungsbericht nach § 81 Abs. 4 ThürGEMHV zur Jahresrechnung 2011 zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen, die außer- und überplanmäßigen Ausgaben. Mit der seitherigen Abdeckung der Mehrausgaben durch Mehreinnahmen bzw. durch Einsparungen besteht Einverständnis.

einstimmig beschlossen

TOP 4: Neubesetzung der Ausschüsse – Haupt- und Finanzausschuss – B-248-SR-2012

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt folgende Neubesetzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Berga/Elster:

Mitglied: Stephan Trautloff

Stellv.: Angela Rose

einstimmig beschlossen

TOP 5: Straßenumbenennung Clodra – teilweise – B-257-SR-2012

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Umbenennung des Weges zur Clodramühle von „Clodra Dorfstraße“ in „Clodramühle“ und beauftragt die Stadtverwaltung Berga/Elster mit der Umsetzung des Beschlusses

einstimmig beschlossen

TOP 6: Änderung des Standesamtsbezirkes Berga/Elster – B-249-SR-2012

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Übertragung der Aufgaben des Personenstandswesens an die Stadt Weida zum 01.01.2013.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vertragsunterlagen zu erarbeiten und dem Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Inhaltliche Voraussetzung dafür sind die Übernahme einer Arbeitskraft und die dauerhafte Aufrechterhaltung der Traumöglichkeit im Rathaus Berga.

einstimmig beschlossen

TOP 7: Finanzierung Partnerschaftsjubiläum einschl. Festveranstaltung im September – B-261-SR-2012

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, die Veranstaltung zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit 50 ausländischen Gästen mit einem Eigenanteil von maximal 4.500,00 € durchzuführen.

mehrheitlich beschlossen

TOP 8: Ergänzungssatzung Elsterstraße

TOP 8.1: Aufstellung einer Ergänzungssatzung in der „Elsterstraße“ für die Flurstücke 150/1 und 147 der Flur 2 der Gemarkung Berga

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen – B-160/1-SR-2012

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschläge gemäß den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB. Die Abwägungsvorschläge sind entsprechend in den Satzungsentwurf einzuarbeiten.

einstimmig beschlossen

TOP 8.2: Aufstellung einer Ergänzungssatzung in der „Elsterstraße“ für die Flurstücke 150/1 und 147 der Flur 2 der Gemarkung Berga Satzungsbeschluss – B-160/2-SR-2012

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt gem. § 19 ThürKO i.V.m. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB die Ergänzungssatzung „Elsterstraße“ in der Fassung vom 20.04.2012. Die Begründung wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und der Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 21 ThürKO vorzulegen.

einstimmig beschlossen

TOP 9: Widmung Teilfläche Flurstück 732/12 der Flur 5 Gemarkung Berga – Siedlung Neumühl – zur öffentlichen Straße – B-240-SR-2012

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, die Teilfläche des Flurstückes 732/12 der Flur 5 Gemarkung Berga als öffentliche Straße zu widmen. Die Straße ist als Gemeindestraße einzustufen.
einstimmig beschlossen

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Straßenbaubehörde: Stadtverwaltung Berga/Elster

Widmung von Straßen nach dem Thüringer Straßengesetz § 6

Bezeichnung der Straße: Siedlung Neumühl

Allgemeinverfügung

1. Straßenbeschreibung
Kommunale Straße, Gemarkung Berga
Flur 5, Flurstück 732/12 - teilweise -
Die genaue Lage der von der Allgemeinverfügung betroffenen Straße ist der beiliegenden Liegenschaftskarte zu entnehmen.
2. Verfügung:
Die unter 1. genannte Fläche wird gewidmet zur öffentlichen Straße.
3. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Berga/Elster.
4. Wirksamwerden:
Beschluss des Stadtrates am 10.07.2012
Wirksamwerden der Verfügung am 1. Tag nach der Bekanntgabe
5. Rechtsmittelbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Berga/Elster, 11.07.2012

gez. Büttner – Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachungsvermerk

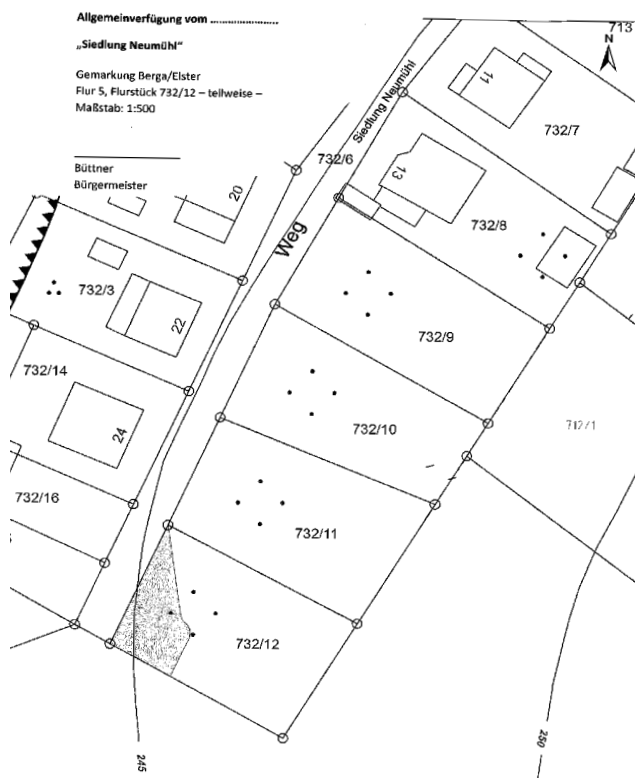
Die der Widmung beigefügte Karte im Maßstab 1:500 wird entsprechend § 3 Abs. 2 der Thüringer Bekanntmachungsverordnung vom 22.08.1994 durch öffentliche Auslegung bekanntgemacht. Die Karte und Widmungsverfügung liegen in der Zeit vom 03.09. bis 14.09.2012 während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Mo., Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr

Die.: 9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Do. 13:00 – 15:00 Uhr

im Bauamt der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.07, öffentlich aus.



Informationen aus dem Rathaus

50 Jahre Partnerschaft Berga-Gauchy

Wenn wir in diesen Tagen von den Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum der Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden sprechen, dann liegt es nahe, dass wir in alten Akten forschen und mit Zeitzeugen sprechen, um herauszufinden, wie damals alles begonnen hat. Viele werden sich die Frage stellen, was in dieser Zeit – zu Beginn der 1960er Jahre – die Akteure bewogen haben könnte, diese Verbindung zwischen zwei so unterschiedlichen Partnern ins Leben zu rufen. Und wie ist es gelungen, diese damals entstandene Freundschaft über die Jahre zu erhalten!?

Der nachstehenden Abschrift des Freundschaftsvertrages zwischen Gauchy und Berga ist zu entnehmen, dass die Initiative für den Abschluss eines solchen Vertrages von französischer Seite ausging. Vielleicht fand der Vorschlag in Gauchy auch deshalb offene Ohren, weil der damalige Bürgermeister Georges Herbin Mitglied der Kommunistischen Partei Frankreichs war.



Freundschaftsvertrag zwischen der Stadt Berga und der Stadt Gauchy

Beim Empfang einer Delegation von Ratsmitgliedern und Mitgliedern der Weltfriedensbewegung (der das Ratsmitglied Barriere aus Gauchy angehörte) am 29.11.1961 in Greiz wurde vorgeschlagen, freundschaftliche Beziehungen mit einer Stadt des Kreises Greiz aufzunehmen. Der Rat der Stadt Gauchy erklärte sich in seiner Sitzung vom 03. Januar 1962 damit einverstanden. Während seines Aufenthaltes in der DDR aus Anlass einer internationalen Konferenz von Ratsmitgliedern besuchte der Bürgermeister von Gauchy auch Berga und führte mit den Mitgliedern des Rates der Stadt Gespräche über die wichtigsten Punkte eines Freundschaftsvertrages zwischen unseren beiden Städten.

Nach diesem Meinungsaustausch kam man überein, Kontakte aufzunehmen mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bevölkerung der beiden Städte kennenzulernen.

Es wird folgendes festgelegt:

1. Die Räte der Stadt Berga und Gauchy haben beschlossen, laufend einen Meinungsaustausch über die verschiedensten Gebiete der Kommunalpolitik zu führen.
2. Diesem Ziel soll auch eine Dokumentation dienen, die unterstützt von Fotos, beide Städte mit der Tätigkeit der Kommunalorgane, dem sozialen und kulturellen Leben der Arbeiter der anderen Stadt vertraut macht.
3. Es werden Besuche von Kommunalpolitikern beider Städte organisiert, die an Ort und Stelle die interessantesten Probleme studieren.
4. Schüler der allgemeinen Schule von Gauchy, die von dem Rat der Stadt Gauchy bestimmt werden, werden in die Ferienlager der Stadt Berga eingeladen.
5. Mitglieder des Unterrichtswesens von Gauchy werden nach Berga eingeladen, um sich über die Methoden der Bildung und Erziehung in der DDR vertraut zu machen.
6. Die Räte der beiden Städte werden Organisationen und demokratische Vereinigungen – Gewerkschaft, Frauen, Jugendliche, ehemalige Widerstandskämpfer, die Weltfriedensbewegung usw. daraufhin ansprechen, einen Briefwechsel zu organisieren, mit dem Ziel, sich besser kennenzulernen und die Freundschaftsbande zwischen den beiden Völkern zu festigen.

Um eine gute Arbeit mit dem Freundschaftsvertrag zu garantieren, werden in beiden Städten unter dem Vorsitz der Bürgermeister Freundschaftskomitees gegründet, die so umfangreich wie möglich sein sollten.

Diese Freundschaftskomitees sichern die Einhaltung der genannten Punkte und arbeiten deshalb eng mit dem „Deutschen Städte- und Gemeindetag“ und der „Gesellschaft für kulturelle Beziehungen mit dem Ausland“ bzw. mit der „Vereinigung der Republikanischen Abgeordneten der Städte und Gemeinden Frankreichs“ und mit dem „Komitee für kulturellen Austausch mit der DDR“ zusammen.

Unsere Hauptaufgabe ist es, dazu beizutragen, dass die französische Regierung die DDR anerkennt, damit die Punkte dieses Vertrages gleichermaßen für beide Städte Anwendung finden können.

Berga, den 20. August 1962

*Die Vertreter des Rates
der Stadt Berga*

*Für die Delegation des Rates
der Stadt Gauchy*

Die Grundgedanken dieses Vertrages wurden über 30 Jahre DDR im Rahmen der damaligen Möglichkeiten mit Leben erfüllt. Seit 1990 wurden diese Möglichkeiten durch zahlreiche gegenseitige Besuche ergänzt und es ist eine neue Qualität, die diese Partnerschaft heute prägt. Hoffen wir gemeinsam, dass das Jubiläum den Mitstreitern der ersten Jahre Gelegenheit bietet, sich über alte Zeiten auszutauschen und ihre Erfahrungen an die nächste Generation weiterzugeben!

Die Feier dieses Jubiläums wird eingebunden sein in die diesjährige Bergaer Kirmes. Vom **06. bis 10. September** werden wir 50 Gäste aus unserer Partnerstadt hier begrüßen können. Neben der Teilnahme an den verschiedenen Höhepunkten der Kirmes, wird es am Sonntag, dem **09.09., im Klubhaus** eine dem Anlass entsprechende **Festveranstaltung** geben. Dazu haben sich u.a. auch hochrangige Vertreter des Freistaates Thüringen angesagt.

Es sei an dieser Stelle nicht verschwiegen, dass die Organisation und Finanzierung eines solchen Festes für alle Beteiligten eine große Herausforderung ist. Unser Dank gebührt deshalb allen freiwilligen Helfern, Sponsoren, Gastgebern, den beteiligten Vereinen und nicht zuletzt den Fördermittelgebern, ohne die wir die Herausforderung nicht hätten annehmen können.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine **Bergaer Kirmes der ganz besonderen Art**, denn sie trägt in diesem Jahr den Charakter eines **Freundschaftsfestes**!

Achtung!! Nicht vergessen!!

Am Donnerstag, 30.08.2012 ab 15:00 Uhr

**großer Arbeitseinsatz zur
Verschönerung der Stadt
in Vorbereitung auf die
Kirmes und das 50-jährige
Städtepartnerschaftsjubi-
läum.**

**Treffpunkt:
15:00 Uhr, Rathaushof**



Der (Schutz)Engel

Seit Monaten beschäftigt ein Engel unsere Gemüter. Ein Engel? Eigentlich doch nur ein Baumstamm, der da vor dem Spittel abgelagert wurde. Aber irgendwas soll doch mit dem Stück Holz geschehen! Ja, es wird auf Böcke gelegt, geschält und da liegt es nun wieder – jetzt ein nacktes Stück Baumstamm. Dann kann man beobachten, wie Herr Nowacki dem Stamm mit der Kettenäge zu Leibe rückt. Es entsteht eine recht eigentümliche Form – manche lästern schon, es würde wohl ein überdimensionaler Korkenzieher ...

Der Haufen mit den Holzabfällen neben der Figur wird immer größer und findet nicht nur bei den Kindern des Kindergartens Interesse. Immer wieder bleiben die Menschen stehen und schauen Herrn Nowacki beim Arbeiten zu, halten ihn auch oftmals vom Arbeiten ab, aber das macht wohl die Öffentlichkeit dieses Projektes auch aus – das Gespräch, das Fachsimpeln. Langsam spricht sich herum, was da entstehen soll – ein Engel für unsere Stadt. Ein weißer Engel soll es werden, einer der von oben auf unser Städtchen herabschaut und uns vielleicht ein Schutzengel sein kann.

„In diesen Zeiten kann ein Schutzengel nicht von Schaden sein“ werden sich manche gedacht haben, aber auf der Bastei!!!! Sollen wir ihn nicht in der Stadt aufstellen, da könnten wir ihn unter Beobachtung halten und bei Bedarf vor Unbill oder dem Übermut diverser Jugendlicher schützen! Einen Schutzengel beschützen – so ein Unsinn. Und doch, die Zweifler konnten nicht überzeugt werden. Zu eindeutig sind die Erfahrungen, die in den letzten Jahren gemacht wurden. Auch auf der Bastei wurde immer wieder das frisch reparierte Gelände zerstört, die dort aufgehängte Fahne entwendet, zerrissen, der Fahnenmast den Hang hinabgeworfen. Soll dieses Schicksal auch dem Engel blühen? NEIN! Ganz eindeutig! Der Engel wird auf der Bastei stehen, auf Berga herabschauen und hoffentlich viele gutwillige Besucher zu diesem wunderschönen Aussichtspunkt locken! Ja, und so entstand unter den Händen von Holzbildhauer Thomas Nowacki wirklich ein wunderschöner Engel. Als die Ausstellung von Jochen Russe im „Spittel“ eröffnet wurde, konnte

der Engel bereits in seiner hölzernen Schönheit bewundert werden. Ein Gesicht – manche glaubten da sogar eine Ähnlichkeit mit einem Drogisten zu erkennen – eine Holzmaserung, die einen Brustkorb markierte. Viele waren versucht, das Holz zu berühren, haben es auch getan und die Wärme, das Leben darin zu spüren versucht. In einem der letzten Arbeitsgänge erhielt er seine weiße Hülle. Schade – sagen manche, das Holz war so voll Leben.

Am Morgen des 11. August fanden sich viele freiwillige Helfer am „Spittel“ ein. Der Engel wurde in einen Rettungsschlitten der Feuerwehr verpackt und nach Albersdorf transportiert.



Von dort ging es rutschend bergab bis zum vorbereiteten Standort auf der Bastei. Und dort steht er nun und leuchtet in seinem strahlenden Weiß aus dem Grün des Waldes heraus. Er hat seinen Platz gefunden. Und – die Bemerkung sei mir erlaubt – ich kann ihn zu jeder Zeit von meinem Fenster aus sehen. Ein gutes Gefühl.



*Der Wunsch unseres Schutzengels, uns zu helfen,
ist weit größer als der Wunsch, den wir haben,
uns von ihm helfen zu lassen.*

Don Bosco



Erfolgreiche Einführung des Interaktiven Hochwassermanagement-Systems INGE abgeschlossen!

Seit dem Jahr 2011 erfolgt die Realisierung eines Pilotvorhabens des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz in Berga/Elster. Ziel dieser Maßnahme ist die Erprobung einer Anwendungssoftware zur Bewertung von Hochwassergefahren und für die Unterstützung der Einsatzleitung beim aktiven Hochwasserschutz. Die ingenieurtechnische Begleitung erfolgte durch Dipl.-Ing. Joachim Fischer aus Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Neben der Tatsache, dass erstmals eine Gefahrenbewertung unter Bezugnahme auf die zu erwartenden Wasserstände der Weißen Elster möglich ist, wurden umfangreiche Untersuchungen zu Hochwasserabflüssen des Pölschbaches bei gleichzeitigem Hochwasser der Elster erstellt.

Das Gesamtvorhaben ist eingebettet in die Umsetzung der EU Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, wurde innerhalb der Flussgebietsgemeinschaft Labe-Elbe von der EU finanziert.

Eines der wesentlichen Erkenntnisse ist dabei, dass ein wirk-samer Schutz bei einem Hochwasser größer HQ 20 (Hochwasserereignis mit einer 20-jährlichen Wiederkehrwahrscheinlichkeit) **nicht** erreicht werden kann. Bei einem solchen Ereignis kommt es zu einem teilweisen Ausfall der notwendigen Infrastruktur mit nicht unerheblichen Auswirkungen auf die Bevölkerung.

In diesem Zusammenhang ist besonders wichtig, dass die möglicherweise Betroffenen ausreichend private Vorsorge betreiben, damit die Gefährdung von Leib und Leben, aber auch von Sachgütern, begrenzt wird.

Die Stadtverwaltung Berga/Elster wird die gewonnenen Erkenntnisse in einer öffentlichen Veranstaltung den Bürgern vorstellen und die notwendigen Hinweise zur Vorsorge geben.

Matthias Winkler

Die Stadtbibliothek informiert:

Texte über Liebe, Lebensrückschau, Zeitenwende

Am 26. September liest der Greizer Autor Volker Müller in der Bergaer Bibliothek aus seinem neuen Buch „Kormorane“.

Berga. Am Mittwoch, dem 26. September, 19.00 Uhr, lädt die Stadtbibliothek Berga zu einer Lesung ein. Der Greizer Autor Volker Müller stellt seinen kürzlich vom Stadtrodaer UND-Verlag herausgegebenen Prosaband „Kormorane“ vor, der auf 192 Seiten 16 Erzählungen rund um die Themen Natur, Liebe, Kunst, Zeitenwende und Lebensrückschau vereint. „An einigen dieser Texte habe ich – natürlich in Abständen – 14 Jahre gearbeitet. Ich hatte manchmal schon wirklich den Mut verloren. Umso froher bin ich, dass ich es schließlich doch noch geschafft und in Verleger Friedrich Berger einen aufgeschlossenen Partner gefunden habe“, sagt der Schriftsteller und Journalist.



„Kormorane“, die neunte Buchveröffentlichung des 1952 in Plauen geborenen und in Hohndorf bei Elsterberg aufgewachsenen Ostthüringers, ist dem Greizer Dichter Günter Ullmann (1946 – 2009) und seiner Familie gewidmet.

Der seit 1977 in der Park- und Schlossstadt lebende Müller darf als ausgesprochener Spätstarter bezeichnet werden. Seine erste, Leben und Wirken Johann Sebastian Bachs beleuchtende Publikation „Null Bock auf Entenjagd“ datiert aus dem Jahr 2001.

Seither sind neben dem Prosaband „Das Galakonzert“ (2008) und dem

Greizer Erinnerungsbuch „Prominente Pilzvergiftungen“ (2002) unter anderem Untersuchungen über die Verbindungen Wolfgang Amadeus Mozarts, Anton Tschechows und Robert Schumanns zu Thüringen erschienen.
In Kürze kommt im UND-Verlag sein erster Roman „Corvette Menz“ heraus.

Müller trat auch als Theaterautor hervor. Sein Schauspiel „Der Preisträger“ wurde für den Greizer Theaterherbst inszeniert und sein Schumann-Stück „Der geschwätzige Gast“ mit Wilfried Pucher in der Hauptrolle war zu den Schumann-Festen 2010 in Zwickau und 2011 in Bonn zu sehen.

Seit gut 14 Jahren arbeitet der Greizer für die „Freie Presse“, die auflagenstärkste Zeitung Sachsens.

Müller schreibt weiter für die Ostthüringer Zeitung, den Thüringen-Kulturspiegel und das in Mainz erscheinende Monatsmagazin „Das Orchester“.

Volker Müller ist seit 1998 freischaffend tätig.

Zuvor arbeitete er nach einem Studium an der Pädagogischen Hochschule Erfurt/Mühlhausen als Lehrer, Musiker, Kulturorganisator und Lokalredakteur.

Volker Müller - Oberes Schloss 5 - 07973 Greiz -
0170/2107 157 - 03661/452 649

Achtung – Müll ablagern verboten!

Aus gegebenem Anlass machen wir erneut darauf aufmerksam, dass das Ablagern von Müll und Abfällen außerhalb von ausgewiesenen Plätzen nicht erlaubt ist.

Immer wieder wird an verschiedenen Stellen, wie hier am Abzweig Wernsdorf, Großdraxdorf, regelmäßig Müll illegal abgelagert.



Nach dem Thüringer Abfallgesetz werden sämtliche Stoffe mit Verlassen der Grundstücksgrenze zu Müll. Das gut organisierte Abfallentsorgungs- und Recyclingsystem bietet ausreichend Möglichkeiten, um alles ordentlich zu entsorgen. Wer sich nicht sicher ist, wo welche Stoffe zu entsorgen sind, kann dies bei den Entsorgungseinrichtungen erfragen.

Wer Müll illegal beseitigt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeldverfahren sowie einer hohen Geldstrafe rechnen.

Wir appellieren an die Vernunft aller Bürger, jegliche wilde Ablagerungen von Müll, Grünschnitt etc. zu unterlassen. Falls Sie Personen beobachten, die dies dennoch tun, bitten wir um sachdienliche Hinweise in der Stadtverwaltung Berga/Elster.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036623/607-0, Fax: 607-77 oder per e-mail: info@stadt-berga.de

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster



Nachträglich im Juli 2012 ...

am 26.07.2012	Herrn Otto Weber	zum 72.
am 27.07.2012	Frau Brigitte Engelhardt	zum 77.
am 27.07.2012	Frau Inge Engelhardt	zum 80.
am 27.07.2012	Herrn Günther Höft	zum 80.
am 27.07.2012	Herrn Adolf Röckl	zum 78.
am 27.07.2012	Frau Erna Schnatow	zum 91.
am 28.07.2012	Herrn Hans Zwerschke	zum 80.
am 29.07.2012	Frau Elfriede Haveluk	zum 78.
am 29.07.2012	Frau Ruth Naumann	zum 77.
am 30.07.2012	Frau Liane Franke	zum 71.
am 30.07.2012	Frau Sonja Klitscher	zum 77.
am 30.07.2012	Frau Elisabeth Lippold	zum 87.
am 30.07.2012	Frau Waltraud Schmidt	zum 77.
am 30.07.2012	Frau Martha Zeuner	zum 86.
am 31.07.2012	Frau Christine Maron	zum 70.
am 31.07.2012	Herrn Anton Mundle	zum 78.
am 31.07.2012	Herrn Günter Sieberth	zum 73.

... und im August 2012

am 01.08.2012	Frau Christine Gabriel	zum 72.
am 01.08.2012	Frau Ruth Geiler	zum 87.
am 01.08.2012	Herrn Jürgen Käding	zum 73.
am 01.08.2012	Herrn Joachim Penkwitz	zum 71.
am 01.08.2012	Herrn Werner Silke	zum 75.
am 02.08.2012	Frau Gertrud Lips	zum 80.
am 02.08.2012	Herrn Heiner Rutschmann	zum 70.
am 03.08.2012	Herrn Karl-Ernst Knoll	zum 71.
am 04.08.2012	Herrn Bernd Penzold	zum 70.
am 05.08.2012	Frau Erika Simon	zum 82.
am 06.08.2012	Frau Edda Plarre	zum 72.
am 06.08.2012	Frau Gerda Schöppen	zum 71.
am 07.08.2012	Herrn Herbert Grodotzki	zum 82.
am 10.08.2012	Frau Ursula Schatter	zum 85.
am 11.08.2012	Frau Heide Roch	zum 71.
am 11.08.2012	Frau Barbara Stößer	zum 72.
am 12.08.2012	Frau Ingrid Maisch	zum 73.
am 13.08.2012	Frau Regina Hölzel	zum 73.
am 13.08.2012	Frau Irmgard Klein	zum 78.
am 13.08.2012	Frau Liane Oertel	zum 71.
am 13.08.2012	Herrn Horst Werk	zum 81.
am 14.08.2012	Frau Christa Siegel	zum 77.
am 15.08.2012	Herrn Siegfried Schaller	zum 78.
am 15.08.2012	Frau Ingrid Thamm	zum 74.
am 16.08.2012	Frau Annelore Dörfer	zum 78.
am 16.08.2012	Frau Renate Wachtel	zum 75.
am 16.08.2012	Frau Erna Wicklein	zum 76.
am 16.08.2012	Frau Helene Wlk	zum 82.
am 17.08.2012	Frau Renate Jähnig	zum 80.
am 18.08.2012	Frau Irmgard Kassuhn	zum 81.
am 19.08.2012	Frau Irmgard Engelhardt	zum 82.
am 19.08.2012	Frau Roswitha Otto	zum 71.
am 20.08.2012	Herrn Hans Schiller	zum 72.
am 22.08.2012	Frau Erna Krauß	zum 78.
am 22.08.2012	Frau Ingeborg Meier	zum 74.
am 22.08.2012	Herrn Peter Oehlert	zum 71.
am 22.08.2012	Frau Rosemarie Wittig	zum 89.
am 23.08.2012	Frau Ursula Stöhr	zum 78.
am 25.08.2012	Frau Helga Schreiber	zum 74.
am 25.08.2012	Frau Anneliese Schwarz	zum 78.
am 25.08.2012	Herrn Walter Zange	zum 81.
am 26.08.2012	Frau Elfriede Krebs	zum 100.
am 26.08.2012	Herrn Dr. Otto Wagner	zum 80.
am 26.08.2012	Frau Christine Wiesenhütter	zum 73.
am 28.08.2012	Frau Hildegard Schreiber	zum 82.
am 28.08.2012	Herrn Lothar Singer	zum 77.
am 28.08.2012	Herrn Ehrenfried Wagner	zum 83.
am 29.08.2012	Frau Anita Dreißig	zum 80.
am 29.08.2012	Herrn Ernst Haupt	zum 85.
am 29.08.2012	Frau Ilse Wachter	zum 92.

Nachträglich gratulieren wir

am 23.08.2012 Herrn Fritz und Frau Traute Popp in Clodra
zum Fest der Diamantenen Hochzeit

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
 Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Absprache



Monatslosung für September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,
 und nicht nur ein Gott der fern ist? **Jeremia 23,23**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 02.09.2012

10:00 Uhr Berga
 14:00 Uhr Großkundorf

Sonntag, den 09.09.2012

10:00 Uhr Berga Gottesdienst zum Schulbeginn / Kirchweih

Sonntag, den 16.09.2012

09:00 Uhr Waltersdorf
 14:00 Uhr Berga Jubelkonfirmation

Sonntag, den 23.09.2012

10:00 Uhr Berga
 14:00 Uhr Wernsdorf

Sonntag, den 30.09.2012

09:00 Uhr Waltersdorf Erntedankgottesdienst gemeinsam mit
 der ev.-meth. Kirchgemeinde in der Zionskirche
 Waltersdorf
 14:00 Uhr Großkundorf Erntedank

Sonntag, den 06.10.2012

14:00 Uhr Wernsdorf Erntedank
 15:15 Uhr Albersdorf Erntedank

Sonntag, den 07.10.2012

10:00 Uhr Berga Erntedank
 14:00 Uhr Clodra Erntedank

Seniorenachmittag

Berga Montag am 10.09.2012 um 14:00 Uhr

Frauentreff in Berga

Mittwoch 19.09.2012 um 09:00 Uhr

Termine für Christenlehre, Kinderkirchennachmittag, Vorkonfirmanden und Konfirmandenstunde werden im Gottesdienst zum Schulbeginn bekannt gegeben

Kirchplatz 14 – Tel. 036623/25532

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mittwoch 17.00 Uhr – 18.30 Uhr und
 Freitag 09.00 Uhr – 10.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Absprache

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga



September 2012

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 9.9.	9.00 Uhr	Dank-Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 16.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (A. Schleif)
Sonntag, 23.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 30.9.	9.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest in der ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf Das Erdreich ... (Pfarrer Platz & Pastor Neels)

Zum gemeinsamen Gottesdienst am **Erntedankfest** laden wir diesmal in die ev.-meth. Zionskirche in Waltersdorf ein: Sonntag, 30. September, 9 Uhr. Diesmal denken wir nach über Beschaffenheit und Wert des Erdreichs. In bewährter Weise bitten wir um Gaben für den Erntedanktisch und Blumen zum Schmücken der Kirche. Anschließend organisieren wir eine nützliche Verwendung der Gaben für das christliche Diakonieverprojekt Leuchtturm in Reichenbach.

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht 11/12 - 14 Jahre

Im Gemeindehaus in Greiz:
 montags, 15.30 Uhr
 am 3., 10. und 17. Sept.

Hauskreis Teich'dorf

montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar
 Prasse 17. September

Hauskreis Waltersdorf

freitags, 20.00 Uhr:
 Termin nach Absprache

Bibelstunde in Berga

dienstags, 19.00 Uhr:
 am 5., 11. und 18. Sept.
 mit Texten aus dem Buch des Propheten Jeremia

Posaunenchor Gemischter Chor

donnerstags, 18.15 Uhr } Ort nach
 donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache

Frauen im Gespräch

Montag, 10. September, 19.00 Uhr
 in Berga

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,
 Tel: 036623 29724

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
 Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Aus Kindergarten und Schule

Nachrichten von den „Waldspatzen“

...und wieder fliegen ein paar Waldspatzen in die Schule

Das Zuckertütenfest am 20.07.2012 begann für unsere Schulanfänger mit einer Zugfahrt nach Greiz.

Nach einer aufregenden Reise in einer Zeitmaschine, mit spannenden Spielen und Aufgaben durch das Obere Schloss, machten alle ein Picknick im Greizer Park. Leckere Wiener Würstchen haben die Kinder und die Erzieherinnen wieder gestärkt. Zurück in Berga ging es auf Schatzsuche.

Es mussten viele Schulanfängerfragen beantwortet werden, ehe die Kinder im Ziel den Zuckertütenbaum gefunden hatten. Die Kinder waren begeistert und die starken Papas haben ihnen geholfen die Zuckertüten vom Baum zu pflücken.



Nach der ganzen Anstrengung des Tages hatten sich alle eine lustige Feier verdient. Und die hatten wir!

Nach einem kleinen Programm und leckerem Essen, haben wir alle gemeinsam und lange gefeiert. Es war ein toller Tag. Dank all denen, die mit organisiert, gebastelt und an dem Theaterstück teilgenommen haben.

Danke sagen wir Eltern dem gesamten Team des Kindergartens für die vielen schönen Jahre, die unsere Kinder im Kindergarten verbracht haben.

Danke für die gute Vorbereitung auf die Schule.

Danke für die vielen gebastelten Sachen die unsere Wohnungen verschönern.

Danke für die vielen tollen Feste.

Wir wünschen euch weiterhin starke Nerven, Gesundheit und alles Gute.

Die Eltern der Schulanfänger 2012

Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

Unsere Reise zum Mond



Bald fängt die Schule an und unsere 2 ABC-Schützen verlassen uns, um in die Schule zu gehen. Wir wünschen Ihnen einen guten Start.

Ihren Abschied feierten wir mit einem großen Astronautenfest. Jeder kam verkleidet, ob als Astronaut, Stern, Sonne, Mond, Außerirdischer ... alles war dabei. Mit Theater, Spiel, Experimenten, Liedern, Tänzen, leckerem Astronautenessen, schlossen wir unsere Projektwoche erfolgreich ab.

Die Zuckertüten wuchsen dieses Jahr nicht bei uns an dem Baum, sondern kamen mit einer Rakete vom Mond. Denn in unserer spannenden Projektwoche entdeckten wir spielerisch den Weltraum.

Wir unternahmen eine Reise zum Mond. Wir klärten Fragen: „Was essen Astronauten? Wie bewegen sie sich? Wie viele Sterne gibt es? Wie startet eine Rakete?“ ...

Viele Grüße von den großen und kleinen Leuten der AWO Kindertagesstätte „Pusteblume“

Grundschule Berga

Wie schnell doch das Schuljahr vorüber war.

In diesem Jahr war unser Thema „Astrid Lindgren - Pippi Langstrumpf“.

Schon das Klassenzimmer versetzte uns in die schwedische Welt von Astrid Lindgren.

Überall war „Pippi“ beim Lernen dabei, wenn sie es auch selbst mit der Schule nie so wichtig nahm.

In diesem 2. Schuljahr lernten wir aber auch andere Figuren dieser Schriftstellerin kennen, wie z.B. Karlsson vom Dach, Ronja Räubertochter, die Kinder aus der Krachmacherstraße und andere.

In einer Lesenacht in der Schule lasen wir mit Taschenlampen das Buch „Nils Karlsson Däumling“.

Das war sehr aufregend.

Aber auch Streiche von dem bekannten und bei allen Kindern beliebten „Michel aus Lönneberga“ sahen wir uns als Film an bzw. erfuhren wir aus dem Buch.

Zum Geburtstag erhielt jeder Schüler der Klasse von unserer Lehrerin einen Pippi Langstrumpf-Bleistift mit entsprechendem Radiergummi zur Erinnerung an das Schuljahr.

Ein gelungener Abschluss war dann am 18. Juli die Fahrt nach Erfurt, wo wir das Kindermusical „Pippi Langstrumpf“ anlässlich der diesjährigen Domstufenfestspiele besuchten.



Pippi Langstrumpf und ihr Pferd



Trotz Regen - ein Erlebnis

Hier auch noch einmal vielen Dank an die vielen Muttis, die uns begleitet haben. Nun sind wir schon ganz gespannt auf das neue Schuljahr. Denn nicht nur das neue Fach Englisch steht auf dem Stundenplan, nein - auch ein neuer Klassenraum und das Schwimmen erwarten uns.

Klasse 2 (bald Klasse 3)

Flinke Beine, kluge Köpfe!

Ein erfolgreiches Grundschuljahr 2011/12 ist zu Ende.

In den letzten Wochen dieses Schuljahres konnten unsere Grundschüler bei verschiedenen Wettbewerben zeigen, was in ihnen steckt.

1. Mathematik:

Bei der Mathematik-Olympiade 2. Stufe in Greiz belegten unsere Schüler/innen hervorragende Plätze. Amelie Schöppen für die Klassenstufe 1 einen 1. Platz, Eric Preising Klassenstufe 2 einen 3. Platz, Lisa Bergner Klassenstufe 3 einen 1. Platz und Vanessa Illgen Klassenstufe 4 einen 2. Platz.

Beim internationalen Känguru-Mathematik-Wettbewerb zeigten Käthe Salden Kl. 4 und Lisa Bergner Kl. 3 ihre tollen Knobelfähigkeiten.



Unsere Mathematiker

2. Fußball:

Für die Fußballer des Landkreises fand eine Mini-Europameisterschaft statt, bei der unsere Mannschaft für Portugal antrat und einen tapferen 9. Platz erkämpfte. Die Spieler waren Philipp Beyer, Tobias Schmidt, Felix Lange, Julian Kufs, Penelope-Yves Wonneberger und Hannes Latz, als Jungster.

3. Leichtathletik:

Der Heike-Drechsler-Pokal in Zeulenroda war für unsere Leichtathleten ein besonderer Höhepunkt, konnten Sie doch diese bedeutende Sportlerin hautnah erleben, sprechen und wurden von ihr angespornt. Durch besondere Leistungen zeichneten sich Penelope-Yves Wonneberger, Felix Lange und Käthe Salden aus. Penelope-Yves belegte einen 1., Felix und Käthe jeweils einen 3. Platz.



Heike-Drechsler-Pokal – 1. Platz Penelope-Yves Wonneberger

4. Naturkunde:

Wieder einmal gelang es den Lehrerinnen D. Schlegel, J. Laser, I. Gabriel und S. Pöhler viele Schüler/innen für die Teilnahme am Sparkassen-Wettbewerb „Natur-er-leben“ zu begeistern und zu sehr kreativen und anschaulichen Ergebnissen zu führen. Prämiert wurden in einer Festveranstaltung Käthe Salden, Markus Mittmann, Laura Laser, Katharina Heyne, Till Czepanik und Leonie Reinicke für ihre Einzelarbeiten, außerdem die Gruppenarbeiten aus den Kl. 1a, 4a und 4b.



Sparkassenprämierung

5. Schwimmen:

In der letzten Schulwoche hieß es für die besten Schwimmer/innen der 3. Klassen nach einem Schuljahr Schwimmunterricht: „Zeigt euer Können beim 10. Grundschul-Pokalschwimmen“. Pablo Tauro, Christopher Häupl, Lisa Marie Donel, Leonie Fränzel, Julian Kufs, Penelope-Yves Wonneberger und Toni Seiler erschwammen einen tollen 6. Platz.

Ein Dankeschön für den Einsatz und Glückwünsche zu diesen tollen Ergebnissen an unsere Kinder und an die Kolleginnen für die gute Vorbereitung.

E. Stieler – Schulleiterin

Vereine und Verbände

Kirmes 2012 in Berga

Liebe Bergaer,
Einwohner der Ortsteile
und Gäste!



In der Zeit vom **02. – 09. September** feiern wir die **Bergaer Kirmes 2012** und das **50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum** zwischen **Gauchy/Fr. und Berga**.

Auch in diesem Jahr erwarten wir Sie als Gäste und haben ein abwechslungsreiches, schönes Programm geplant. Für jeden ist etwas dabei.

Auftakt ist am **02. September, 13.00 Uhr am Klubhaus**. Mit dem Hochziehen des Kirmeskränzes und eröffnenden Worten durch den Bürgermeister, den Pfarrer und den Vorsitzenden des Kirmesvereins beginnt die Festwoche.

Danach laden wir alle zu einer gemeinsamen Wanderung ein, die rund um unser Berga führt. Die genaue Route kennt noch keiner, auch wir lassen uns von der Abt. Wandern des FSV überraschen. Sicher ist nur, die Strecke ist von **allen** zu meistern – vom Kind bis zum wanderfreudigen Senior.

Nach der Wanderung, **ab etwa 16.00 Uhr**, findet die **Holunderschnapsverkostung** am Klubhaus statt, ein Höhepunkt der Kirmes. Denn schon danach steht fest, wer **Graf oder Gräfin Holunder zu Berga 2012** werden wird.

Das gesamte weitere Kirmesprogramm finden Sie/findet Ihr auf der vorletzten Seite dieser Bergaer Zeitung.

Unsere Bitte an Sie:

Beteiligen Sie sich am Arbeitseinsatz am **30. August ab 15.00 Uhr** – wer später von der Arbeit kommt, kann dann selbstverständlich noch mitmachen – geben Sie Ihre **Marmeladen- und Holunderschnapsproben** bei M. Heine im Allianz-Büro, bei K. Schemmel oder jedem anderen Mitglied des Kirmesvereins ab, **schmücken Sie Ihre Häuser und Grundstücke**, damit unsere Stadt ein Festkleid trägt und vor allem kommen Sie zu unserer **Bergaer Kirmes**.

Einige Wimpelketten können Sie bei P. Kießling in der Gartenstraße 8 bekommen, aber bitte rufen Sie vorher unter der Tel.-Nr. 0172-2434178 an, damit auch jemand zu Hause ist.

Beachten Sie unser Kirmes-Fenster – ein Schaufenster der Drogerie Hamdorf – und die Plakate, die sie überall in unserer Stadt finden.

Das Kirmesrätsel wird ab 3. September starten!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E.

**10 Jahre
Dorfgemeinschaftshaus Geißendorf
22. September 2012**

**10.30 Uhr Bildvortrag zur Obergeißendorfer Chronik
von Dr. Frank Reinhold**

Mittagessen vom Rost und
aus dem Suppentopf

Ab 13.00 Uhr
Wettkampfarena geöffnet in den
Disziplinen:
Geißwettmelken, Baumstammsägen
und Wettagneln, Armbrustschießen,
Traktorziehen sowie Ponyreiten
15.00 Uhr Maibaumversteigerung

Kaffee und Kuchen sowie viele
andere Leckereien

Unterhaltung für große und
kleine Gäste

Handwerker-, Mal- und Bastelstraße

Kinderschminken

16.00 Uhr Märchenstunde

Ab 19.30 Uhr Disco mit DJ Gerd

Freiwillige Feuerwehr Geißendorf e.V.

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen OV Berga/E.

VdK-Information

Besuch Bauernmuseum Nitschareuth

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder herzlich zum Besuch ins Bauernmuseum Nitschareuth ein.

Termin: Mittwoch, d. 26.09.2012
Treffpunkt: Parkplatz NKD in Berga
Zeit: 14.00 Uhr
Programm: Fahrt zum Bauernmuseum Nitschareuth
Rundgang durch das Bauernmuseum
Kaffeetrinken

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 21.09.2012 unter 036623- 21215. Danke!

VdK-OV Berga/E.



FSV Berga e.V.

aktuell



www.fsvberga.com

Mannschaftsfoto der ersten Männermannschaft des FSV Berga Saison 2012/2013



Hinterre Reihe v.l.n.r.: Trainer Jochen Neitzsch, Marcel Krauthahn, Michael Preising, Michael Pechmann, Nick Kulikowski, Alexander Kertscher, Alexander Rehnig, Manuel Geelhaar, Betreuer Lutz Kulikowski, Mannschaftsleiter Lutz Klose, Vordere reihe v.l.n.r.: Florian Pöhler, Kevin Klose, Sven Rohde, Robert Rehnig, Jakob Kahnis, Oliver Naundorf, Martin Neubert, Chris Fischer,

Auf dem Foto fehlen: Tom Weißig, Rene Rohde, Lukas Kanis, Christian Bergner, Julien Zick, Ringo Piertner

Übergabe eines neuen Trikotsatzes für die erste Männermannschaft des FSV Berga

Holger Ebert, Geschäftsführer des gleichnamigen Bauunternehmens, übergab an die 1. Männermannschaft des FSV Berga einen Satz neue Trikots und Trainingsanzüge.

Herr Ebert wünscht sich von der Mannschaft, dass diese ihre Leistungen voll ausschöpft und perspektivisch den Aufstieg in die Kreisoberliga realisiert.

Holger Ebert (rechts) übergibt an Mannschaftskapitän Nick Kulikowski symbolisch den neuen Trikotsatz.





FSV Berga e.V.

aktuell



www.fsvberga.com

Michal Pechmann verabschiedet

Vor dem Anpfiff zum ersten Heimspiel des FSV Berga in der Kreisligasaison 2012/13 gegen die zweite Mannschaft der SG Hohenleuben/Untergrochlitz wurde der verdienstvolle Spieler Michael Pechmann aus dem aktiven Spielbetrieb verabschiedet.

Michael hat allein für den FSV Berga in 289 Punkt- und Pflichtspielen 60 Tore für sein Team erzielt. Michael war besonders für junge Spieler immer ein Vorbild an Einsatzbereitschaft und Engagement für seinen Sport. In schwierigen Situationen war es immer wieder Michael Pechmann, der seine Mannschaft motiviert hat.

Michael hat in Weida das einmaleins des Fußballspielens erlernt, ging dann nach Niederpölnitz. Nach einer kurzen Zeit erneut in Weida wurde er ein aktiver Spieler beim FSV Berga. Der FSV Berga bedankt sich bei Michael Pechmann, wünscht ihm alles Gute für die Zukunft und als Spieler für das „Altherren-Team“ bleibt er uns ja noch erhalten.

V.l.n.r. Trainer Jochen Neitzsch, Mannschaftsbetreuer Lutz Kulikowski, Mannschaftsleiter Lutz Klose, Michael Pechmann



FSV Berga - SV Hermsdorf 2:2 (1:1)

Berga. Ein starker Gegner aus der Regionalklasse forderte den Kreisligisten Berga auf allen Positionen. Preisung (8.) prüfte erstmals den Hermsdorfer Schlussmann, der mit einer Glanzparade den Schluss aus neun Metern abwehrte.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase konnte der Gast die FSV-Abwehr überwinden und das Leder im langen Eck (15.) zum 0:1 versenken.

In der 29. Minute hatte die höherklassige Elf eine weitere Großchance, bei der man die Kugel aus Nahdistanz übers Tor jagte. Drei Minuten später spielte man mit Kanis, Bergner und Preisung die Abwehr schwindlig, aber es fehlte dann im Strafraum der Abschluss. In der 35. Minute der hochverdiente Ausgleich durch Bergner, der nach einer Flanke mit dem Hinterkopf einnetzte.

Nach Ablauf der ersten 45 Minuten war kein Klassenunterschied auszumachen. Tormann Robert Rehnig konnte einen gefährlichen Freistoß (53.) noch an die Latte lenken, bei einem Schlenzer aus 16 Metern ins obere Eck zum 2:1 für Hermsdorf (75.) hatte er keine Abwehrchance. In der 80. Minute traute sich der Bergaer Schlussmann zu, nach einem Foul im Strafraum den fälligen Elfmeter selbst zu schießen und versenkte den Ball zum leistungsgerechten 2:2-Endstand.

Beide Teams schenkten sich über 90 Minuten nichts und zeigten ein ansprechendes Testspiel. Berga ist gerüstet für das Ziel Aufstieg.

Berga: R. Rehnig, A. Rehnig, Simon, Klose, L. Kanis, J. Kanis, Bergner, Preisung, Neupert, Kulikowski, R. Rohde, Rentsch, S. Rohde, Bunk.

Heute gastieren die Fußballer aus der Elsterstadt zum Punktspielauftritt bei OTG Gera. OTZ/Ralf Saupe

Fußball – Alte Herren

FSV Berga gelingt erster Sieg gegen Steinpleiser SV

FSV Berga - Steinpleiser SV 94 3:2 (1:2)

Berga. In den vergangenen Jahren waren die Spiele zwischen Berga und dem Steinpleiser SV 94 von hoher Intensität geprägt, wobei die Sachsen den Platz immer als Sieger verlassen hatten.

Auch diesmal kamen die Gäste von Beginn an gut ins Spiel und setzten den Gastgeber sofort unter Druck. Die Abwehr der Bergaer, gelenkt von Rainer Simon, musste von Beginn an aufpassen.

In der zehnten Spielminute gelang den Gästen durch einen Schuss aus linker Außenposition, nicht unverdient, die 1:0-Führung.

Das Spiel der Bergaer wurde jetzt aber deutlich besser. Im Mittelfeld wurden mehr Zweikämpfe gewonnen und sofort kam Berga auch zu eigenen Chancen. Frank Krügel gelang in der 33. Spielminute durch einen Foulelfmeter der Ausgleich. In diese Phase hinein, noch vor dem Halbzeitpfiff, gingen die Gäste etwas überraschend wieder mit 2:1 in Führung.

Nach dem Seitenwechsel übernahm Berga die Initiative und erspielte sich gute Tormöglichkeiten, wobei sich die Hereinnahme von Daniel Erfurt auf der linken Außenposition als sehr wirksam erwies.

Mit einem sehenswerten Fernschuss überwand Tom Weißig den guten Torhüter der Gäste zum 2:2-Ausgleich. Nach einem Foul an Erfurt im Strafraum, verwandelte dann erneut Krügel den fälligen Elfmeter zur 3:2-Führung.

So gelang dem FSV Berga der fast schon historische Sieg.

Nachwuchs gesucht

Der FSV Berga sucht fußballbegeisterte Jungen oder Mädchen im Alter von 6 - 14 Jahren. Wer Interesse hat oder einfach einmal ein Schnuppertraining machen will, meldet sich bei Olaf Stief oder Walter Werner Tel. 036623 164 929 oder unter 0170 8204266.

Für die Absicherung des Spielbetriebes im Fußball sind Schiedsrichter unabdingbar. Der FSV Berga sucht auf diesem Weg interessierte Jungen und Mädchen, Männer und Frauen aller Altersgruppen die Interesse an dieser interessanten Tätigkeit haben.

Nähere Informationen unter Tel. 036623 164 929 oder unter 0170 8204266

Mein Heimatort

Zeitgemäße Betrachtungen

Ich saß im Garten auf der Bank
sinnierend, und ich schaute
den Kontoauszug an: Fast blank –
o Gott, schon wieder Flaute!
Ich wusste auch genau: Es wird
nie wieder richtig laufen ...
Ich bin zu alt, der Geier schwirrt
um mich. Die Bank verkaufen
kommt nicht in Frage, doch was tun?
Halt: Banken und Europa!
Ein Rettungsschirm wär' opportun.
Doch ach, ich bin ein armes Huhn
und altersmäßig Opa ...
Um **meine** Bank schert sich kein Schwein.
Mich lässt Europa hängen.
Es könnte eine Lösung sein,
entzög' ich mich den Zwängen
Europas, lebte ohne Geld
pfeif' auf die Eurozone!
Ich böt' ein Tauschgeschäft der Welt.
So ginge es auch ohne
Moneten. Alles schien so leicht:
Verpflegung gegen Dichtung!
Bis bange Ahnung mich beschleicht
und die Erkenntnis mich erreicht:
Das ist die falsche Richtung!
Denn niemand zahlt für Poesie
nur einen müden Heller.
Mein Konto bleibt, ob ohne sie,
ob mit ihr, tief im Keller.
So bleibt die Zukunft völlig offen.
Doch irgendwie geht's weiter!
Uns allen, die davon betroffen,
bleibt nur, auch weiterhin zu hoffen
auf Wunder, meint
ERNST HEITER

Frauengruppe Wolfersdorf e.V.

Heimatstube

Zum Stand der Sanierungsmaßnahmen auf der Bergbaufolgelandschaft in unserer Ortslage anbei ein aktueller Bericht aus der Zeitschrift der Wismut GmbH „DIALOG“ 07/2012:



Die Waldhalde im Norden der IAA Culmitzsch hat eine neue Kontur. An der Nordspitze, rechts im Bild, wird die Abdeckung aufgebracht.

KONTURIERUNG DER WALDHALDE DER IAA CULMITZSCH

Im Rahmen der Verwahrung der Industriellen Absetzanlage (IAA) Culmitzsch saniert der Bereich Sanierung Ronneburg auch die unmittelbar angrenzende Waldhalde. Diese wurde ab 1955/56 als erste Halde nordwestlich des Tagebaus Culmitzsch Nord aufgefahren. Das Abraummaterial wurde mit LKW zur Halde transportiert und beim Aufbau der Halde bis zu 18 m tief verstrützt. Auf der Waldhalde wurde überwiegend inhomogenes Bergematerial aus dem Hangenden des 1. Erzflözes abgelagert. Darüber hinaus wurde auch erzführendes Gestein an wechselnden Stellen auf der Waldhalde vor dem Abtransport bevorratet. In der Nordspitze der Waldhalde im Bereich der 1. und 2. Berme, war eine solche Armerzaufschüttung vor Ort verblieben. Aus den in diesem Bereich festgestellten Radionuklidgehalten im Haldenmaterial ergab sich die Notwendigkeit zur Konturierung der Nordspitze der Waldhalde im Rahmen der Wismut-Sanierungsverpflichtung.

Die dafür notwendigen Arbeiten der Bauphase 1 im Bereich der obersten Berme wurden 2008 begonnen. Die Arbeiten der anschließenden Bauphase in der darunter liegenden Berme wurden 2009 realisiert. Hier wurde die in den Standsicherheitsberechnungen für den geplanten Endzustand ermittelte zulässige Neigung der Teilböschungen von 1:3,25 hergestellt. Auf den fertig konturierten Böschungsflächen wurde eine 0,5 m mächtige Abdeckung mit Material von der Lokhalde aufgetragen. Erosionsgefährdete Bereiche wurden mit Rasensaat gesichert. Parallel startete 2010 die 3. Bauphase, deren Ziele, der Abtrag der beiden unteren Bermen der Waldhalde und die Zurückversetzung des Böschungsfußes, bis Anfang 2012 umgesetzt wurden. Die Aufstandsfläche wurde im Bereich der Nordspitze der Waldhalde mit einer Flächengröße von ca. 10 ha freigelegt. Insgesamt wurden dabei bisher ca. 3 Mio. m³ Haldenmaterial abgetragen und zunächst im Nordbereich, ab 2009 dann im Zentralbereich des Beckens B der IAA Culmitzsch lagenweise eingebaut. Mit dem Abschluss der 3. Bauphase begannen im April 2012 die Wasser- und Wegebaumaßnahmen auf den Bermen und Böschungen der Waldhalde. Zur Gewährleistung der Standsicherheit der Böschungen der Halde wurden als erste Maßnahmen die Bermengerinne und die Ableitungen für Oberflächenwasser (Raubettgerinne) hergestellt. Nachfolgend werden bis Oktober 2012 die Bermenwege hergestellt. Abgeschlossen werden die Arbeiten im Bereich der Nordspitze der Waldhalde mit der Sanierung der Haldenaufstandsfläche. Zur Vorbereitung der dafür notwendigen Planung und Antragsstellung erfolgen derzeit die Bewertung des Ist-Zustandes der freigelegten Aufstandsfläche und die Ableitung eines darauf aufbauenden Sanierungsvorschlages.



Materialeinbau im Becken B der IAA

ZWISCHENABDECKUNG IM BECKEN A DER IAA CULMITZSCH

Im Juni 2012 konnten die Arbeiten zur Zwischenabdeckung der Schlämme aus der Uranerzaufbereitung im Becken A der Industriellen Absetzanlage (IAA) Culmitzsch wieder aufgenommen werden. Nach Absenkung des Freiwasserpegels im Becken um 5 m auf das Niveau 323 m NN verlegen die Mitarbeiter auf den freigefallenen Flächen geotextile Baustoffe und bringen Vertikaldräns ein. Im Nachgang tragen Langarmbagger eine Dränageschicht aus einem Sand-Kies-Gemisch auf. Diese als Grundlagen aller nachfolgenden Sanierungsmaßnahmen wichtigen Schritte waren witterungsbedingt über einen längeren Zeitraum nicht möglich.

2010 mussten die Arbeiten aufgrund der extremen Starkniederschläge eingestellt werden. Durch sehr weit über dem Durchschnitt liegende Niederschlagsmengen der weiteren Monate stieg der Wasserspiegel im Becken bis auf 328 m NN im Februar 2011 an. Die vom Freiwasser bedeckte Fläche hatte sich von 3 ha nahezu 40 ha vergrößert. Die Zwischenabdeckung soll in den nächsten drei Jahren abgeschlossen werden.

Das Becken A der IAA Culmitzsch ist das letzte im Sanierungsauftrag der Wismut befindliche Becken, auf dem die Zwischenabdeckung der hier bis zu 72 m mächtigen Ablagerungen aus der Uranerzaufbereitung noch fertigzustellen ist.



Mitarbeiter stabilisieren die freigefallenen Flächen mit Geo-Gitter und -Vlies

Das Wetter im Juli 2012

Im Hundertjährigen Kalender für den Monat Juli steht geschrieben: *Es wird ein wechselhafter Monat. Gerdaezu tropische Hitze löst sich ab mit heftigen Gewittern und sintflutartigen Regenfällen. Das Monatsende bringt eine Wetterberuhigung.*

Tagsüber wird es angenehm warm, nachts empfindlich kalt. Das tatsächliche Wettergeschehen im Juli 2012 zeichnet ein anderes Bild. Wenn auch der erste Juli mit Gewitter, Sturm und ergiebigen Regenfällen (24 l/m^2) den Monat einläutete, so haben die darauffolgenden 17 Tage bis zum 18. des Monats für eine gleichbleibende, nicht unbedingt sommerliche Wetterlage, gesorgt. Die Nachttemperaturen um die 15°C und die Tagestemperaturen im Mittel bei 22°C ließen keine wesentlichen Veränderungen in diesem Bereich zu. Eine Ausnahme bildete der 4. des Monats. 29°C wurden gemessen. Die Niederschläge machten es der Temperaturbeständigkeit über den gleichen Zeitraum nach. Jeden Tag, bis auf den 4. und 9. Juli, regnete es. Insgesamt wurden $103,5\text{ l/m}^2$ erfasst. Sechs Gewitter bis zum 18. vervollkommeten das Wettergeschehen.

Ab dem 19. bis zum Monatsende stellte sich die Wetterlage um. Die Temperaturen stiegen zeitweilig bis auf 32°C . Bis auf den 29.7. mit $3,0\text{ l/m}^2$ gab es keinen Regen. Eine Trockenzeit über 12 Tage bis Ende Juli setzte ein. Wie lange diese Trockenperiode noch anhielt, darüber mehr im Wetterbericht August.

Temperaturen und Niederschläge erfasst in	Clodra	Gommla
Temperaturen		
Mittleres Tagesminimum	$14,00^\circ\text{C}$	$13,70^\circ\text{C}$
Niedrigste Tagestemperatur	$7,00^\circ\text{C}$ (23.)	$8,00^\circ\text{C}$ (23.)
Mittleres Tagesmaximum	$23,20^\circ\text{C}$	$24,40^\circ\text{C}$
Höchste Tagestemperatur	$31,00^\circ\text{C}$ (25./27.)	$32,00^\circ\text{C}$ (25./27.)
Niederschläge		
Anzahl der Tage	17	14
Gesamtmenge pro m^2	106,50 l	74,00 l
Höchste Niederschlagsmenge	$24,50\text{ l/m}^2$ (17.)	$11,00\text{ l/m}^2$ (17.)

Vergleich der Niederschlagsmengen

erfasst in Clodra	erfasst in Gommla
2006 49,00 l/m^2	2006 73,50 l/m^2
2007 120,50 l/m^2	2007 80,00 l/m^2
2008 103,00 l/m^2	2008 101,50 l/m^2
2009 61,50 l/m^2	2009 85,50 l/m^2
2010 163,50 l/m^2	2010 178,50 l/m^2
2011 119,00 l/m^2	2011 119,50 l/m^2

Clodra, am 11. August 2012

Heinrich Popp

Sonstige Mitteilungen

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom 17.09.2012 bis 09.10.2012 erfolgt in folgenden Orten

Spülung des Trinkwasserrohernetzes

17.09.2012	12.00 – 16.00 Uhr	Obergeißendorf
18.09.2012	7.00 - 12.00 Uhr	Dittersdorf, Zickra
19.09.2012	13.00 - 16.00 Uhr	Tschirma
09.10.2012	7.00 – 13.00 Uhr	Clodra

Alle Abnehmer werden gebeten:

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten (ca. 5 – 10 Liter pro Person),
- alle Trinkwasserentnahmestellen zu schließen
- Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und andere Geräte, welche an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, nicht zu betreiben.

Nach der Rohrnetzspülung kann es u. U. zu kurzzeitigen Eintrübungen und Lufteinschlüssen im Trinkwasser kommen. Daher ist es ggf. erforderlich, an jeder Entnahmestelle so viel Trinkwasser auslaufen zu lassen, bis dieses klar und luftblasenfrei austritt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Zweckverband Trinkwasserversorgung
und Abwasserbeseitigung
Weiße Elster - Greiz**



Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Wo? Berga/Elster, Am Markt

Wann? Donnerstag, 13 – 15 Uhr

Die nächsten Termine: 06.09.2012, 20.09.2012

Einladung

Familien - Rallye 2012

Liebe Familien-Rallye-Teilnehmer und Neueinsteiger,

10 Jahre Familien-Rallye

**am 8. September 2012 um 8.00 Uhr
ab Firmengelände Bahnhofstraße 27, 07980 Berga**

Man glaubt es kaum, aber unsere 1. Familien-Rallye fand im Jahre 2002 statt.

Wir haben uns viele schöne Gegenden in unserer Heimat angesehen, einiges dazugelernt, mit Freunden einen schönen Tag verlebt, neue Freunde gewonnen oder Bekanntschaften geschlossen.

All diese angenehmen Eigenschaften wollen wir in diesem Jahr vertiefen.

Wir werden in Richtung Norden fahren, völlig neue Wege beschreiten und ganz andere Erfahrungen sammeln.

An unserem 1. Ziel 2012 verlassen wir die Straße und begeben uns auf Wasserwege. In 2 Gruppen werden wir eine Insel ansteuern, auf der uns unsere obligatorischen Fettbommen und eine tolle Überraschung erwarten.

Auf's Festland zurückgekehrt, steuern wir eine 2-stündige „Werksbesichtigung“ an. Aber Vorsicht, keine Werksbesichtigung im üblichen Sinne, wir lernen, wie Fernsehen funktioniert. Nach den vielen neuen Erkenntnissen treten wir die Heimreise an und freuen uns auf einen gemütlichen Fahrerabend in Großkundorf.

Teilnahme anmelden unter: **0171/4479374 Frau Wiese oder Mail: wiese@umwelt-wiese.de**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, zu Rallyebeginn einen Betrag von 16,00 € pro Person bereitzuhalten.

Bis zum Wiedersehen grüßt Euch ganz herzlich
das Bergaer Rallye-Team

11. Traktorparade und Tag des offenen Denkmals in Seelingstädt

Liebe Freunde der Technik,

am Sonntag, dem **09. September 2012**, zum Tag des offenen Denkmals, veranstaltet der Förderverein Seelingstädt e.V. die 11. Traktorparade.

Die Parade für alte und neue Traktoren sowie Motorrad-Oldtimer beginnt um **14.00 Uhr**.

Aufstellung wie im letzten Jahr, ab 13.00 Uhr von Chursdorf Linde in Richtung Glasberg Oberalbertsdorf.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Nachmittag auf dem Halbauernhof die Gruppe „Querbeat“. Weiterhin wird ein Handwerksmeister zeigen, wie Holzfenster gefertigt werden. Wir laden alle Seelingstädter und Begeisterte aus unseren Nachbargemeinden zur Teilnahme mit Gefährt ein. Ein Besuch auf dem Halbauernhof lohnt sich und ist eine gute Gelegenheit Bekannte und Freunde zu treffen.

Förderverein Seelingstädt e.V.

Anmeldungen für die Traktorenparade bei: Herrn Reiner Zetzsche
Telefon: 036608 / 92948, Fax: 036608 / 92947



3. Mitteldeutscher Käse- und Spezialitätenmarkt

Deutsches Landwirtschaftsmuseum /
Schloss Blankenhain bei Crimmitschau

22.09. & 23.09.2012 jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr

**Käsegenuss auf dem Schloss Blankenhain
unter dem Motto „Regional ist erste Wahl“**

Auch in diesem Jahr werden Feinschmecker und Liebhaber auf dem 3. mitteldeutschen Käse- und Spezialitätenmarkt im Schloss Blankenhain bei Chemnitz auf ihre Kosten kommen. Am 22. und 23. September laden lokale und regionale Manufakturen zu Kostproben, Präsentationen und zum Kauf ein: die Besucher kommen so direkt mit dem Erzeuger in Berührung – und ins Gespräch. Ein ausgewähltes Programm sorgt für Information und Unterhaltung.

Über 60 Manufakturen aus Mitteldeutschland präsentieren Ihre mit Liebe hergestellten Produkte.

Der Markt mit dem besonderen Flair ist ein Ort der Begegnung und lässt Sie unmittelbar mit regionalen Köstlichkeiten aus sorgfältigster Einzelfertigung in Berührung kommen.

Um guten Käse genießen zu können, muss man nicht in die Ferne fahren: harte und cremige Käse, Ziegen- und Schafskäse, Schimmel-, Gewürz- und Räucherkäse werden auch in unserer Region hergestellt. Per Hand und mit Liebe erzeugen Kleinproduzenten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt vielfältige Käsesorten aus Milch von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln vom eigenen Hof. Auf dem dritten mitteldeutschen Käse- und Spezialitätenmarkt haben die Aussteller von 10 bis 18 Uhr Gelegenheit, den Wissensdurst der Gäste zu stillen und sie zu verköstigen, Herstellungsprozesse zu demonstrieren und ihre traditionell gefertigten Produkte zum Verkauf anzubieten.

Der Besucher erlebt unmittelbar, dass hochwertige, wohlschmeckende Produkte auch in der mitteldeutschen Heimat in kleineren Manufakturen hergestellt werden.

Gern können Sie sich beraten lassen, was ergänzend zum Käse mundet: Wein, (Fladen)brote, Obst, Marmelade, Honig und Kräuter werden feilgeboten, weiterhin Kaffee, Fleisch- und Fische Spezialitäten, Korb- und Keramikwaren und Blumen. Ein Programm aus Musik, Puppenspiel, Vorträge (z.B. über Nachhaltigkeit) und Workshops im Käseexkurs untermauert Ihren Ausflug zum Schloss Blankenhain:

Wie jedes Jahr zur thematischen Einstimmung gibt es ein „Exkurs in Käse“ (14.00 und 16.00 Uhr) von Peer Salden aus der Schafhofkäserei Clodramühle / Berga (Thüringer Bio-Preis 2008). An



beiden Tagen wird der Käser Peer Salden während des Schaukäses viel Wissenswertes rund um den Käse und die Milchverarbeitung zum Besten geben.

Auch Filme werden wieder gezeigt: am Samstag 13.00 Uhr „We feed the World“ und am Sonntag 13.00 Uhr „Die Siedler“ im Vortragsraum des Deutschen Landwirtschaftsmuseum.

Abgerundet wird dieser Markt mit einem kulturellen Rahmenprogramm aus Livemusik und Kleinkunst für Groß und Klein:

Unsere jungen Besucher können selber Hand anlegen: wie zum Beispiel aus Äpfeln der Saft gepresst oder bei Marlene Müller, die an einer Ölmühle zeigt, wie das beliebte Leinöl entsteht.

Begleitet wird der Kunsthandwerkermarkt mit musikalischen Stelzenüberraschungen und wunderschöner Akkordeonmusik.

Für die entsprechende Stimmung sorgen zwei struppige Gesellen in leinenen Hemden, das Weimarer „Duo Liedfass“ lässt kein Auge trocken mit ihrer ganz speziellen „Folklore“ oder „Un-Folklore“.

An beiden Nachmittagen spielt das Puppentheater MANUART auf. Falk Pieter Ulke aus Ilmenau/Erfurt, auch mit Clownerie auf Stelzen im Marktgetümmel unterwegs, unterhält ab 15 Uhr mit Märchen und erstaunlichen Geschichten.

Das im Schloss ansässige Landwirtschaftsmuseum lädt Sie ein, die Lebens- und Arbeitswelt der letzten drei Jahrhunderte auf dem Land zu erkunden.

Und so seien alle Besucher herzlich eingeladen, es sich auf dem „3. MITTELDEUTSCHEN KÄSE- UND SPEZIALITÄTENMARKT“ richtig gut gehen zu lassen!

weitere Informationen: MARKT-WERT, Andreas Wolf, Kulturhof Zickra 31, 07980 Berga, Tel. 036623/21369, E-Mail: holzgestaltung-wolf@web.de, www.markt-wert.net, www.kulturhof-zickra.de

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzellexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:

Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister

Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

*Die nächste Ausgabe
erscheint am 26. September 2012.
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am 18. September 2012.*

**Einzelhandel
und Reisebüro**

Engelhardt

Touristeninformation Berga/Elster

- Spielwaren Bahnhofstraße 4
- Reisevermittlung 07980 Berga/Elster
- Fahrkarten der Telefon: 03 66 23/2 26 18
- Vogtlandbahn Fax: 03 66 23/2 26 19
- Fahrräder und Ersatzteile www.engelhardt-berga.de
- Annahme Textilreinigung Öffnungszeiten:
- Stadtinformation Montag bis Freitag
- Anzeigenannahme 9.00 bis 12.30 Uhr und
- Bergaer Zeitung 14.30 bis 17.30 Uhr

Wegen Urlaub

vom 10. bis 24. September 2012 geschlossen!

Steinmetzbetrieb



Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d

Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643

Fax: 036608 / 90608

www.steinmetz-wilde.de

**BAU und
RESTAURATION**

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**

большое спасибо, Дорогие друзья

Nachdem wir wohlbehalten und mit vielen Eindrücken von unserer Hochzeitsreise zurückgekehrt sind, möchten wir uns auf diesem Weg bei all unseren Verwandten und Freunden, unseren Bekannten und Nachbarn für die liebevollen Glückwünsche und die großzügigen Geschenke anlässlich unserer Hochzeit ganz herzlich bedanken!

Stefan und Stefanie Ciecka

Wolfersdorf, im Sommer 2012

Für alle Glückwünsche zu unserer
SILBERHOCHZEIT
möchten wir uns bei allen Freunden und Bekannten
herzlich bedanken.

NORBER UND GRIT WOLF

Berga,



13. August 2012

Allen, die mir gratulierten
und so freundlich reagierten
Allen, die sich Zeit genommen
Allen, die vorbeigekommen
Ihre Schritte zu mir lenkten
Freude und Präsente schenkten
Die den Tag mit mir verbracht
Oder nett an mich gedacht
Auch für die Geburtstagsständchen
Danke ich, ihr lieben Menschen!

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche
zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich herzlichst danken.

Erwin Jacob

Wolfersdorf, im Juli 2012

Kranken-Zusatzversicherung

Die private Aufwertung Ihrer
»Gesetzlichen«



Die Kranken-Zusatzversicherungen der HUK-COBURG schließen die Lücken der gesetzlichen Krankenkassen.

- erstklassige Leistungen für Zahnersatz, Chefarztbehandlung, Brillen, Heilpraktiker
- günstige Beiträge

Kundendienstbüro

Marion Trommer

07973 Greiz - Puschkinplatz 12
(Eingang Brauhausgasse/Ladyfitness)
Tel.: 0 36 61 / 45 86 48
Fax: 0 36 61 / 44 26 70
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 10.00 - 13.00 Uhr
Di. - Do. 14.30 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Jetzt informieren!

Wir sind verheiratet.
Wir sind glücklich.
Wir sind dankbar.
Dankbar für die vielen liebevollen
Worte und Glückwünsche, für
Geschenke und Aufmerksamkeiten
zu unserer Trauung.
Herzlichen Dank an alle, die
diesen Tag unvergesslich
machten.

Thomas Rosick
Kristina Rosick geb. Hecht

Berga/Elster und Wolfersdorf, im Juli 2012



IT@SG

Informationstechnologische Dienstleistungen

Sven Gutjahr - 07570 Forstwolfersdorf oder Bahnhofstr. 33, 07570 Weida (Filiale)

NEU: Telematik / Flottenmanagement / Zeiterfassung

☛ Alles aus einer Hand:

☛ Telefon - Internet - Mobilfunk - Fernsehen

☛ Computerdienstleistungen aller Art & Datenrettung

☛ Geschäftskundenservice für Telefon & Internet

☛ Netzwerkservice für das Heim- und Firmennetz

Telefon: 036607/20284 · Mobil (D1): 0179/4946728

Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de



**Bestattungshaus
Francke**

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga

www.bestattung-francke.de



Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

Bergaer Zeitung
lesen - informiert sein !

Bergaer Kirmes 2012

... und wir feiern:

10 Jahre Kirmesverein sowie 50 Jahre Städtepartnerschaft

zwischen Berga und dem französischen Gauchy



Sonntag, 2. September 2012

- 13.00 Uhr **Offizielle Eröffnung** der Kirmes am Klubhaus
anschließend „**Auftakt-Wanderung**“ rund um Berga
16.00 Uhr „**Holi-Verkostung**“ am Klubhaus

3. bis 8. September 2012

Festwoche mit:

- **Kirmesrätsel** – Buchstaben in den Geschäften
- **Bowling, Skatturnier, Dart, und Kegeln**, u.v.m. lt. gesonderter Bekanntmachung in Berga

Freitag, 7. September 2012

- ab 17.00 Uhr **Marmeladenverkostung**
ab 18.30 Uhr **Programm Musikschule Greiz, Bieranstich mit Freibier, Gulaschkanone**
ab 20.00 Uhr **Lichternacht der Freundschaft** mit Fakelumzug und Feuer-Show der Fahنشwinger

Samstag, 8. September 2012

- 11.00 Uhr **Großer Festumzug**
ab 12.00 Uhr **Buntes Kirmestreiben** am und im Klubhaus
Platzkonzert der Schalmeeikapellen aus Rüdersdorf und Kleinreinsdorf

Wir bieten Ihnen:

Leckeres fürs leibliche Wohl:

- Bergaer Röhrenkuchen
- Kirmesbowle, edle Weine
- Deftiges vom Grill, vom Spieß, aus der Pfanne ...
- großes Kuchenbuffet u.v.m.

Unterhaltung für Klein und Groß

- Kinderkarussell und Luftschaukel, kleine und große Hüpfburg, Basteln, Malen, Kinderschminken
- Bierrutsche
- Schießstand und Glücksrad
- Bierkrugstemmen
- **Attraktion: Autokran u.v.m.**

- 15.00 Uhr **Nachmittagsprogramm im Klubhaussaal**
gestaltet von der Kita Berga, der Grundschule Berga sowie der Tanzgruppe des BCV

Abendprogramm - Samstag, 8. September 2012

- 20.00 Uhr „**Kirmes-Ball**“
- Auflösung und Prämierung des Kirmesrätsels, sowie Tanz für alle bis spät in die Nacht

Die **Highlights** des Abendprogramms

- **Musik und Komik von und mit „Herr Schlimmer“**, sowie **Show der Prinzengarde**

Karten dazu:

- im Vorverkauf 9,00 EUR
- an der Abendkasse 10,00 EUR

(Vorverkauf und Platzreservierungen im „Schuheck“ M. Manck/Schloßstraße 7/Telefon: 03 66 23/23303)

Am Abend im Festzelt vor dem Klubhaus:

Mobile Discothek „**Soundland**“ (für unsere Jugend)

Sonntag, 9. September 2012

- 10.00 Uhr **Kirchweihgottesdienst** in der Evang.-Luth. Kirche Berga mit dem
„Trünziger Posaunenchor“ (Turmbesteigung möglich)

4. Bergaer Gesundheitstag
im Clubhaus · Berga/ Elster
14-18 Uhr

12.09.2012

u.a. präsentieren sich:
Physiotherapie Cornelia Groneberg
Naturheilpraxis Angelika Schmächting
Pflegedienst Marion Hecht
Felsch Optik aus Weida
ISMA Hörgeräte GmbH aus Greiz
Sozialverband VdK Hessen-Thüringen
Akademie im Leben aus Greiz
Reisebüro Fischer aus Weida
AOK Plus

www.bergaeer-gesundheitstag.de

photo & layout © by Jenny Hartmann - photo-art-design.de

KLEINANZEIGEN

Gartengrundstück, 300 qm, mit E.-Anschluss u. Inventar kostenlos ab Herbst 2012/ Frühjahr 2013 in Kleingartenanlage „Els-terstrand“ abzugeben! Kontakt unter: 036623/20704

Bei guter Bezahlung Münzen aus der ganzen Welt bis zum Jahr 2000 zu kaufen gesucht. Tel. 036608/20989

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf
Am Mühlberg 37 **Steinermühle** Tel.: 036 623 - 23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht priv. Baurecht

PARTNER

Personaldienste

Starten Sie mit uns durch!

Für unsere regionalen Einsätze suchen wir ab sofort

- **WIG-/E-Schweißer** m/w
- **HLS-Monteure** m/w
- **Schlosser** m/w
- **Elektriker** m/w
- **Elektronik-Facharbeiter** m/w

PKW und Führerschein sind von Vorteil.

Wir sind DGB-Tarifpartner

PARTNER Personaldienste GmbH
Heinrichstraße 56 | 07545 Gera
Telefon 0365 7733560

info.gera@partner-personaldienste.de

www.partner-personaldienste.de



Handelsblatt

Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

Kohle & Heizöl
jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

☎ **036622 / 51869**

HONDA
The Power of Dreams

Mehr drin als Sie erwarten.
Die neuen Honda Advantage Sondermodelle.

Der Honda Jazz serienmäßig mit:
Radio mit CD-Spieler (MP3), geschwin-
digkeits-abhängiger Lautstärkeregelung, 6
Airbags, flexibles Sitzkonzept „Magic
Seats“, 66 kW (90 PS) Motor und elekt-
risch bedienbaren Fensterhebern vorn.

Erleben Sie die Honda Advantage
Sondermodelle bei einer Probefahrt
im W&H Autohaus Gera & Ronneburg.

Der Honda Jazz
jetzt schon ab monatlich
€ 99,-¹⁾

UVP	12.900,00 €	Effektiver Jahreszins (%)	3,99%
Preisvorteil	2.910,00 €	Sollzins, p.a. gebunden	
Finanzierungspreis	9.990,00 €	für die gesamte Laufzeit	3,92%
Laufzeit (Monate)	48	Bearbeitungsgebühren	0,00 €
Anzahlung	1.290,00 €	Monatl. Rate (47 mal)	99,00 €
Nettodarlehensbetrag	8.700,00 €	Schlussrate	5.137,22 €
Gesamtbetrag	9.790,22 €		

W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 0365/5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 036602/345 99 · www.wh-autohaus.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,6-5,3. CO2-Emission in g/km: 129-123 (alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).

1) Ein Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) der Honda Deutschland GmbH für den Jazz 1.2 S. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,6; kombiniert 5,3. CO2-Emission in g/km: 123 (alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).

Angebot gültig für Privatkunden bis 30.09.2012 bei allen teilnehmenden Honda Händlern. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen sind: Gewerbeanzeigen

Druckerei Emil Wüst & Söhne
Burgstraße 10 - 12 · 07570 Weida
Ansprechpartner: Frau Melanie Ulrich
Montag - Freitag 7.00 - 12.30 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Telefon: 036603 5530 · Fax: 036603 5535
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
Internet: www.druckerei-wuest.de

Klein- und Privatanzeigen

Einzelhandel und Reisebüro Kerstin Engelhardt
Bahnhofstraße 4 · 07980 Berga/Elster
Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Telefon: 036623 22618 · Fax: 036623 22619
E-Mail: engelhardt@iada.de

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.